



# ange**PA**CKT

## Integration durch Ausbildung

Konferenzzentrum MOSKAU // Karl-Marx-Allee 34 // 10178 Berlin  
Dienstag, 29. November 2011 // 10.30–18.00 Uhr

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

eine gute berufliche Ausbildung ist entscheidend für die Sicherung des künftigen Fachkräftebedarfs und die persönliche Entwicklung jedes Einzelnen. Jugendliche mit Migrationshintergrund haben immer noch deutlich geringere Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Der Nationale **PAKT** für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, ihre Chancen zu erhöhen und die Ausbildungsbeteiligung deutlich zu verbessern.

Als Partnerin im Ausbildungs**PAKT** lade ich Sie herzlich ein zu einer Diskussion über Chancengleichheit im Ausbildungssystem.

Die Konferenz findet statt am:  
Dienstag, 29. November 2011, von 10.30 bis 18.00 Uhr,  
Konferenzzentrum MOSKAU, Karl-Marx-Allee 34, 10178 Berlin.

Chancen erkennen und aufzeigen, Potenziale für die Zukunft erschließen: Das sind die Ziele des Ausbildungs**PAKT**es. Wir wollen erreichen, dass die Tür zur Ausbildung und zum beruflichen Erfolg allen Jugendlichen gleichermaßen offensteht – egal ob mit oder ohne Migrationshintergrund. Sie alle werden gebraucht!

Die Agenda für den Tag finden Sie anbei. Ich würde mich freuen, Sie auf der Konferenz begrüßen zu dürfen!

Mit den besten Grüßen

Ihre

Maria Böhmer

PS: Vielen Dank für Ihre Anmeldung bis zum 23.11.11  
per umseitiger Antwort an Fax 030 323048-79 oder  
E-Mail Integrationsbeauftragte@amagi-pr.de.  
Bei Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer  
030 323048-78 jederzeit gern zur Verfügung.

# Programm

## 10.30 Uhr // Einstimmung und Begrüßung

**Berufliche Chancen für Jugendliche mit Migrationshintergrund – Migration als Chance** // Eingangsstatement von Staatsministerin *Prof. Dr. Maria Böhmer*, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

## 10.45 Uhr // Einführung

**Ausbildungsreife sichern – Teilhabe fördern!** // Impulsreferat von *Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser*, Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung (BiBB)

**Zur Bedeutung interkultureller Offenheit** // Denkanstoß

## 11.15 Uhr // Offene Podiumsdiskussion in zwei Teilen (12.00–12.15 Uhr // Kaffeepause)

Präsentation von Beispielen aus der Praxis und Identifikation von Erfolgsfaktoren, u. a. mit:

*Ernst Burgbacher*, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie

*Dr. Bernd Althusmann*, Kultusminister des Landes Niedersachsen und Präsident der Kultusministerkonferenz

*Monika Bachmann*, Ministerin für Arbeit, Familie, Prävention, Soziales und Sport des Saarlandes, Gastgeberin der regionalen Ausbildungskonferenz 2011

*Dr. Ulrich Oesingmann*, Präsident des Bundesverbands der Freien Berufe (BFB)

*Dr. Gerhard F. Braun*, Vizepräsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)

*Holger Schwannecke*, Generalsekretär des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH)

*Dr. Martin Wansleben*, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK)

*Raimund Becker*, Mitglied des Vorstands der Bundesagentur für Arbeit (BA)

und weiteren Unternehmerinnen und Unternehmern, Experten und Multiplikatoren aus Berufs-

orientierung und Ausbildungsvermittlung sowie Auszubildenden

**Teil 1: Richtig verbunden – Netzwerkarbeit in der Berufsorientierung**

**Teil 2: Mehr Vielfalt, mehr Zukunft – Vielfalt als Unternehmensstrategie**

## 13.00–14.00 Uhr // Mittagspause

## 14.00 Uhr // Foren

In kleineren Gruppen Vertiefung folgender Themen:

**Forum 1: Wissen, was geht.** Angebote für Jugendliche und Eltern zur Berufsfindung und Ausbildung.

(Leitung: *Dr. Nicole Cujai*, Bundesagentur für Arbeit)

**Forum 2: Du kannst das!** Vorbilder und Rollenmodelle bei der Berufswahl einbinden.

(Leitung: *Seda Rass-Turgut*, Agentur Gemi – Gesellschaft & Migration)

**Forum 3: Ich sehe was, was du nicht siehst.** Interkulturelle Kompetenz als Wettbewerbsvorteil.

(Leitung: *Wolfgang Fehl*, freier Moderator)

**Forum 4: Du hast die Wahl!** Enge Berufswahlmuster überwinden.

(Leitung: *Susanne Kretschmer*, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung [f-bb])

## 15.00–15.30 Uhr // Kaffeepause

## 15.30 Uhr // Abschlussplenum

Präsentation der Ergebnisse aus den Foren und Fazit der Staatsministerin *Prof. Dr. Maria Böhmer*

## 16.00 Uhr // „Netzwerken“ an Themeninseln und „Markt der Möglichkeiten“

## 18.00 Uhr // Ausklang

Durch den Tag führt Sie Moderator *Mitri Sirin*.

angePACKT  
c/o amagi Public Relations  
Helgoländer Ufer 6  
10557 Berlin  
Telefon 030 323048-78

## Rückantwort

Anmeldung erbeten bis zum 23.11.11  
(E-Mail an Integrationsbeauftragte@amagi-pr.de oder Fax an 030 323048-79)

angePACKT. Integration durch Ausbildung  
Dienstag, 29. November 2011 // 10.30 – 18.00 Uhr  
Konferenzzentrum Moskau // Karl-Marx-Allee 34 // 10178 Berlin

Ja, ich nehme gern an der Veranstaltung teil.

Nachmittags möchte ich folgendes Forum besuchen. Meinen Favoriten habe ich mit „1“ markiert, meinen Alternativwunsch mit „2“. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

F 1: Wissen, was geht. Angebote für Jugendliche und Eltern zur Berufsfindung und Ausbildung.

F 2: Du kannst das! Vorbilder und Rollenmodelle bei der Berufswahl nutzen

F 3: Ich sehe was, was du nicht siehst. Interkulturelle Kompetenz als Wettbewerbsvorteil.

F 4: Du hast die Wahl! Enge Berufswahlmuster überwinden.

Ich interessiere mich für eine Präsentationsfläche auf dem „Markt der Möglichkeiten“.  
Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Leider kann ich nicht dabei sein.

## Teilnehmer

Name, Vorname

Institution

Funktion

Straße

PLZ/Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Sie können das Formular am Computer ausfüllen, jedoch nicht speichern.  
Drucken Sie das ausgefüllte Formular aus und faxen Sie es unterschrieben bitte an 030 323048-79.



Konferenzzentrum MOSKAU // Karl-Marx-Allee 34 // 10178 Berlin // [www.moskauberlin.net](http://www.moskauberlin.net)

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, da kaum Parkplätze vorhanden sind.  
S-/U-Bhf. Alexanderplatz (von hier aus 15 Minuten Fußweg) oder U-Bhf. Schillingstraße (U5).